

Ahrensburg, 22. November 2010

Antrag Finanzausschuss

Haushalt-Beratungen 2011

Bündnis 90 / Die Grünen beantragen folgende Änderung des Haushaltes für den Bereich Finanzen:

Interessenten für Gewerbegrundstücke der Stadt Ahrensburg zahlen für eine Reservierung von Grundstücken eine Gebühr in Höhe von 1% des späteren Kaufpreises.

Diese Gebühr wird erst ab einem Reservierungszeitraum von über 6 Monaten erhoben und wird bei einem späteren Kauf des Grundstücks mit dem Kaufpreis verrechnet.

Ausschlaggebend für die Ermittlung des Zeitraums ist der Zeitpunkt der erstmaligen Reservierung, so dass auch eine mehrmalige Verlängerung der Reservierungen zu einer Zahlungsverpflichtung führen kann.

Begründung:

- Allgemeine wirtschaftliche Lage der Stadt.
- Wir sind der Meinung, dass es nicht sein kann, dass Unternehmen sich über Jahre Grundstücke in Ahrensburg reservieren, ohne ein konkretes, zeitnahes Anzeichen von Kaufabsichten zu zeigen.
- Diese Reservierungen blockieren die Grundstücke für potentielle andere Interessenten und das in Anbetracht der wenigen verbliebenen städtischen Grundstücke.
- Sollten die Unternehmen die Grundstücke dann wirklich kaufen, bestehen für die Unternehmen keine (wesentliche) wirtschaftlichen Nachteile.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Langbehn
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen